



Kirchenstück, Riesling 2022

Geheimer Rat Dr. von Bassermann-Jordan



Artikel Nr.	220239
Land	Deutschland
Herkunft	Das Kirchenstück ist 4 Hektar groß. Davon befinden sich 0,44 Hektar im Besitz des Weingutes. Der Name "Kirchenstück" bezieht sich auf das Stück Weinberg "hinter der Kirche", wo auch heute noch dieser Weinbergsteht. Dort findet sich eine der am stärksten
Rebsorte	Riesling (100%)
Qualitätsbezeich.	Großes Gewächs
Geschmack	trocken
Trinktemperatur	9-13°C
Ausbau	Die Trauben wurden von Hand in 2 Durchgängen gelesen mit einem Ertrag von 24 hl/ha mit anschließender strenger Selektion der besten Beeren. Der Most wurde in Spontanvergärung über 2 Monate hin im Edelstahl vergoren. Anschließende Batonage und Feinhefelager über die Dauer von 5 Monaten bis in den Mai! Anschließende Füllung.
Füllmenge	0,750l
Beschreibung	Als Wein präsentiert sich das KIRCHSENSTÜCK kräftig, mit Aromen von Pfirsich und zarten Röstnoten. Ein sehr üppiger, konzentrierter Riesling mit viel Finesse und langem, eleganten Abgang. Der Wein lässt sein ungeheures Potential und seine Struktur gut erkennen. Geballte Mineralität und Dichte. Ein Monument für die nächsten zwei Jahrzehnte.
Empfehlung	Frische Mozzarella, gegrilltes Obst, Geflügel.

Über den Winzer

Die Geschichte des Weinguts Geheimer Rat Dr. von Bassermann-Jordan ist die Geschichte einer Familiendynastie, die den Qualitätsweinbau mit begründet hat und seit knapp 300 Jahren maßgeblich beeinflusst. Generation um Generation gehen bedeutende Persönlichkeiten aus ihr hervor, die mit Intelligenz, Sachverstand und Spürsinn sowie wirtschaftlichem und politischem Einfluss die Bedeutung des Gutes und pfälzischer Spitzenweine zu erhalten und auszubauen wissen - bis in den Rang der Weltspitze. Bassermann-Jordan steht seit jeher für erstklassige Lagen. Unsere Weinberge in Forst, Deidesheim und Ruppertsberg umfassen 49 Hektar Rebfläche in 20 Einzellagen. Davon sind mehr als ein Drittel Spitzenlagen wie Hohenmorgen, Kirchenstück und Jesuitengarten. Dazu kommen weitere qualitätsverbessernde Maßnahmen wie z.B. die Hinwendung zu biologischen Anbaumethoden: Vorbeugender Pflanzenschutz durch natürliche Präparate und noch mehr Handarbeit. So kann eine artenreiche Flora und Fauna entstehen, die unsere Bemühungen um einen naturnahen und nachhaltigen Wein unterstützt.